

Agile Entwicklung von mHealth

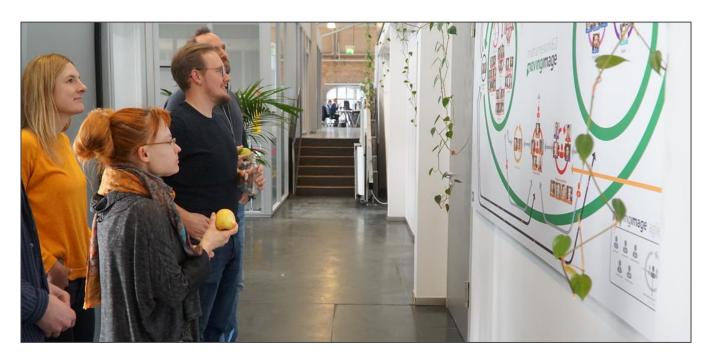


Bild: Katharina Jungnickel

Gemeinsam mit der Arya mHealth hat sich GET.ON zum Ziel gesetzt, Trainings zur Stärkung der psychischen Gesundheit auf mobilen Endgeräten anzubieten. Zur Entwicklung und Implementierung der Applikationen soll dabei auf eine agile Methodologie umgestellt werden.

Zielstellung

- Unterstützung bei der Erarbeitung und Definition agiler Werte und eines möglichst von allen Mitarbeitenden gemeinsam geteilten agilen Mindsests
- Begleitung bei der Einführung agiler Rituale und Elemente, die mit der Arbeitsgestaltung, den Zielen und den individuellen Anforderungen von GET.ON/Arya harmonisieren

Vorgehen und Methode

Zur nachhaltigen Unterstützung wurden Sprechstunden in zweiwöchigem Turnus durchgeführt. Hier ging es vor allem darum, positive Erfahrungen, kritische Ereignisse und offene Fragen zum agilen Framework Scrum zu reflektieren und Anregungen bzw. Ziele für die nächste Zeit abzuleiten und gemeinsam festzulegen. Gekoppelt wurden die Sprechstunden mit der Wissensvermittlung zu Konzepten der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie zu agilen Methodologien und Ritualen. In zwei Halbtagesworkshops, wurden zudem agile Werte und Rituale gemeinsam definiert sowie Erfahrungen in der Einführung und Umsetzung ausgewertet. Durch die Unternehmensbegehung beim Umsetzungspartner movingimage konnte die praktische Umsetzung agiler Methoden demonstriert werden.

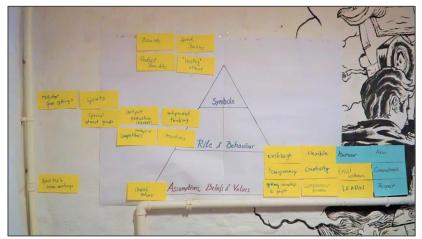


Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses



Agile Entwicklung von mHealth





Workshops: Agile Werte (links) und agile Arbeitsweisen (rechts)

Ergebnisse

Im Zuge des Pilotprojekts haben sich GET.ON/ Arya mHealth durch die Unternehmensbegehung, Sprechstunden und Infoblätter zu agilen Elementen und Rituale dahingehend qualifiziert, weitere Maßnahmen zur Umsetzung agiler Arbeitsgestaltung eigenständig zu konzipieren, einzuführen und zu optimieren. Es wurden fünf Entwickler*innen und eine UX-Designerin neu eingestellt. Durch das iterative und inkrementelle Vorgehen können die Anforderungen besser adressiert und Funktionen früher ausgeliefert werden.

..Durch die Arbeit mit dem Kompetenzzentrum wurde das Thema Agilität im gesamten Unter-nehmen angestoßen. Da wir alle ein sehr unterschiedliches Vorwissen Erfahrungen in diesem Bereich hatten, konnten wir uns schneller und gezielter austauschen aufeinander und abstimmen. Für eine optimale Aufstellung und um Agilität langfristig für unseren Vorteil zu nutzen, achten wir bei unseren Mitarbeitern darauf, dass sie offen und neugierig bleiben, um Prozesse zu hinterfragen und ihre jeweiligen Vorerfahrungen wieder neu einbringen." Dr. Elena Heber Geschäftsführerin der GET.ON Institut GmbH



international anerkannten Experten aus dem Bereich E-Mentalgegründet. Health zählt mittlerweile zu den führenden Anbietern Online-Gesundheitstrainings deutschsprachigen Raum. In 2018 hat sich GET.ON mit der neuen Tochter Arva zusammengeschlossen sich das Ziel gesetzt, Menschen mit intelligenten Smartphone-Apps direkter und schneller in ihrem Alltag zu erreichen.

Ansprechpartner: Katharina Jungnickel (k.jungnickel@kompetenzzentrum-usability.digital)



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Gefördert durch: